

Datum
29.12.2009 /3455

Seite
1/2

Bei Rückfragen
Inge Neudahm
Konzern-Kommunikation
John-F.-Kennedy-Str. 1
65189 Wiesbaden

Tel.: 0611-533-4034
Fax: 0611-533-774034
Inge.Neudahm@ruv.de

Informationen für die Medien

R+V gewinnt Marktanteile im Agrarsektor

Die R+V Versicherung hat ihre Marktführerschaft im Agrarsektor 2009 weiter ausgebaut. Bei der 51. Tagung des Ausschusses für Vorsorge- und Versicherungsfragen der deutschen Bauern, Gärtner und Winzer in Wiesbaden zeigte sich der Versicherer zuversichtlich, dass seine Beitragseinnahmen in diesem Bereich weiter steigen werden - trotz insgesamt sinkender Zahl der landwirtschaftlichen Betriebe. Durch den Konzentrationsprozess in der Landwirtschaft wächst die Zahl der Betriebe mit einer Größe von über 100 Hektar. Gerade hier wird R+V 2009 ihren Marktanteil deutlich erhöhen können.

DLG-Image-Barometer 2009 sieht R+V-Spezialisten vorne

Wesentliche Gründe für den Erfolg im Agrar-Sektor sieht R+V in der traditionell engen Beziehung zur Landwirtschaft: Ein Team von Spezialisten im Innen- und Außendienst hat engen Kontakt zu den Agrar-Kunden. Dadurch kann R+V bedarfsgerechte Produkte für Landwirte entwickeln, sowohl für die Absicherung von Hab und Gut als auch für die persönliche Vorsorge. Dass die Landwirte die Kompetenz von R+V sehr hoch einschätzen, unterstreichen die Ergebnisse, die der Wiesbadener Versicherer beim DLG-Image-Barometer 2009 erzielte. Hier belegte R+V unter den im Agrar-Bereich tätigen Versicherern den ersten Platz, mit einem im Vorjahresvergleich wiederum verbesserten Imagewert.

Versorgungswerk bietet spezielle Vorsorgeangebote für Landwirte

Vorsorge- und Versicherungsfragen und die sich durch den Strukturwandel der Landwirtschaft ändernden Absicherungsbedürfnisse standen im Mittelpunkt der

Datum

29.12.2009

Seite

2/2

Bei Rückfragen

Tagung. R+V begleitet den Wandel mit Produkten, die ständig fortentwickelt werden. Ein Beispiel ist das Landwirtschaftliche Versorgungswerk, das R+V gemeinsam mit dem Berufsstand betreibt. Hier wird es 2010 neue Vorsorgeangebote geben, die speziell für die Mitglieder der Bauernverbände entwickelt wurden: Eine BasisRente Agrar mit variabler Beitragszahlung und eine Fondsgebundene Rente, die besondere Renditechancen bietet. Auch in der Schadenversicherung setzt R+V für die Zukunft Akzente: So soll 2010 zum Beispiel die Absicherung von Anlagen zur Erzeugung von erneuerbaren Energien weiterentwickelt werden.

Der Ausschuss für Vorsorge- und Versicherungsfragen der deutschen Bauern, Gärtner und Winzer trifft sich traditionell einmal jährlich bei R+V. Die 24 Landesbauernpräsidenten sowie Präsidenten und Vorsitzenden der übrigen „grünen Bundesverbände“ unter der Leitung von Gerd Sonnleitner, Präsident des Deutschen Bauernverbandes, diskutieren neben aktuellen Versicherungsthemen auch Fragen der Weiterentwicklung der wirtschaftlichen und sozialen Rahmenbedingungen der Landwirtschaft.